

Begleitwort zum 10. Jahrgang

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **(Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse**

Band (Jahr): **10 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-13234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER SCHWEIZER GEOGRAPH LE GÉOGRAPHE SUISSE

ZEITSCHRIFT DES VEREINS SCHWEIZ. GEOGRAPHIE-LEHRER
SOWIE DER GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN VON BERN,
BASEL, ST. GALLEN UND ZÜRICH

REDAKTION: PROF. DR. FRITZ NUSSBAUM, ZOLLIKOFEN B. BERN

VERLAG: KÜMMERLY & FREY, GEOGRAPHISCHER KARTENVERLAG, BERN
ABONNEMENT, JÄHRLICH 6 HEFTE, FR. 5.—

Begleitwort zum 10. Jahrgang.

Im Herbst 1933 werden es 10 Jahre her sein, seitdem durch die Initiative des Vereins Schweizer. Geographielehrer und des Verlages Kümmerly & Frey, der « Schweizer Geograph » ins Leben gerufen wurde. Es geschah dies bei Anlass der 50jährigen Gründungsfeier der Geographischen Gesellschaft von Bern, und wir haben heute alle Ursache, uns über die Schaffung dieser Zeitschrift zu freuen und insbesondere dem Verlag für sein hochherziges Entgegenkommen herzlich zu danken!

Ebenso sprechen wir all unsern Mitarbeitern für ihre Unterstützung den besten Dank aus und hoffen auch in Zukunft auf ihre werktätige und stets geschätzte Mitwirkung.

Während des 10jährigen Bestehens hat sich der « Schweizer Geograph » zu einem notwendigen und seit längerer Zeit gewünschten Zentralorgan der Schweizer Geographen und der deutschschweizerischen geographischen Gesellschaften entwickelt, das nicht nur im Inlande eine schöne und wichtige Aufgabe erfüllt, sondern auch im Ausland mehr und mehr beachtet und geschätzt wird.

Wie die verschiedenen naturforschenden Gesellschaften unseres Landes sich an den Jahresversammlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft einfinden und in deren « Verhandlungen » ihr zentrales Organ besitzen, in denen die Tätigkeit jeder Einzelgesellschaft kurz dargestellt wird, wie auch im Ausland zahlreiche, allgemein orientierende Fachschriften der verschiedenen Wissenschaften bestehen, so möchte auch « Der Schweizer Geograph » mehr und mehr seine Aufgabe darin sehen, das zentrale Verbreitungsorgan für all das zu sein, was an wissenschaftlichen Arbeiten von Schweizer Geographen geleistet wird und was im Leben der einzelnen geographischen Gesellschaften der Schweiz geschieht. Dass die Abhandlungen in den drei Landessprachen erscheinen, gibt unserer Zeitschrift eine besondere schweizerische Note.

Die Redaktion.
